

Vorlage-Nr.

0592/2016 - 2020/2

27/11



CDU

CDU

Stadtratsfraktion Rotenburg (Wümme)

CDU Stadtratsfraktion, Große Straße 61 a, 27356 Rotenburg (Wümme)

Stadt Rotenburg (Wümme)
Rathaus
Große Straße

27356 Rotenburg (Wümme)

Vorsitzender **Dr. Klaus Rinck**

Ulmenweg 1

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 61 / 96 33 20

Mobil: 0 15 12 / 4 00 41 00

Mail: klaus.rinck@gmx.de

Schriftführer **Mirco Klee**

Borchel Stellmoor 53

27356 Rotenburg (Wümme)

Tel.: 0 42 68 / 8 88 48 87

Mobil: 01 75 / 8 92 86 65

Mail: klee.mirco@googlemail.com

Rotenburg, 27.11.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weber,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion ändert ihren Ratsantrag vom 20.5.2019 betreffend die Goethestraße wie folgt ab:

Beschluss:

I. Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, die Verkehrssituation in der Goethestraße für Fahrradfahrer durch folgende Maßnahmen kurzfristig zu verbessern:

- 1. Anbringung von Fahrbahnmarkierungen und Warn- und Informationsschildern, die auf die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h, die Gefährdungssituation für Radfahrer und die Möglichkeit der Benutzung auch der Straßenfahrbahn für Radfahrer hinweisen, im Einklang mit den einschlägigen straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften**
- 2. Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Zeitungsartikel oder Flyer, mit der auf die zu Ziffer 1. genannten Regelungen in geeigneter Weise aufmerksam gemacht wird**
- 3. geeignete bauliche Maßnahmen zum Abbau der Sturzgefahr für Radfahrer, z.B. Beseitigung oder Absenkung von Bordsteinen und Kanten, Asphaltierung von Kopfsteinpflasterflächen**
- 4. sonstige zum Abbau von Gefährdungen für Radfahrer in der Goethestraße geeignete Maßnahmen nach Ermessen und Sachkunde der Verwaltung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Arbeitskreises Fahrrad**

II. Die Verwaltung erarbeitet die konkreten Maßnahmen zu vorstehend I. und stellt diese den Ratsmitgliedern schriftlich vor.

Begründung:

Ich verweise zunächst auf die Begründung des Antrages vom 20.5.2019. Die Gefährdung von Radfahrern in der Goethestraße muss durch zügige und konkrete Maßnahmen abgestellt oder zumindest verringert werden.

In der Öffentlichkeit gibt es Befürworter und Gegner der Einrichtung einer Fahrradstraße in der Goethestraße. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 20.5.2019 sollte und soll auch weiterhin eine Diskussionsgrundlage bieten. Eine umfangreichere bauliche Umgestaltung der Goethestraße mit dem Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Sicherheit des Fahrradverkehrs bleibt aus Sicht der CDU mittelfristig eine gemeinsame Aufgabe. Dazu sollte und muss die Diskussion im AK Fahrrad, im Ausschuss für Straßen- und Tiefbau und in anderen geeigneten Gremien im Dialog mit Verbänden und Bürgern fortgesetzt werden.

Die im Änderungsantrag genannten Maßnahmen sind bereits im Ausschuss für Straßen- und Tiefbau sowie im Verwaltungsausschuss diskutiert worden. Über den Änderungsantrag kann und sollte daher unmittelbar im Rat beschlossen werden. Da hierfür Vorbereitungszeit für Verwaltung und die anderen Fraktionen erforderlich ist, beantragt die CDU-Fraktion, **TOP 13 der morgigen Ratssitzung zu vertagen** und – mit dem Inhalt des hiesigen Änderungsantrages – **in der ersten Sitzung des Rates im Jahr 2020 auf die Tagesordnung zu nehmen.**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Rinck
Fraktionsvorsitzender